

EIN DIDAKTISCHER LEHRPFAD DURCH DIE GESTALTUNG VON HOCHSCHULLEHRE

Die Gestaltung einer Lehrveranstaltung ist ein kreativer Prozess mit vielen Entscheidungen. Wir möchten Sie darin unterstützen. Begeben Sie sich auf den Lehrpfad und finden Sie zunächst einmal selbst heraus, wo wir Ihnen weiterhelfen können. Zu allem, was als Empfehlung formuliert und mit einem Icon versehen ist, gibt es auf der [HUL-Website](#) verschiedene Selbstlernmaterialien. Dort finden Sie auch eine [Erklärung der Kategorien](#) des Lehrpfads.

REFLEXION & EVALUATION

Haben Sie Ihre Ziele erreicht? Profitieren Sie von **SELBSTREFLEXION** und **SELBSTEVALUATION**.

JA NEIN

Wollen Sie nicht noch einmal darüber nachdenken?

NEIN JA

Sie werden Ihr Lehrangebot reflektieren?

NEIN JA

LEHRFORSCHUNG

LEHRFORSCHUNG ist aufwendig, aber fruchtbar. Werden Sie zum Scholar of Teaching und erfahren Sie, wie das geht.

JA NEIN

Sie sind interessiert daran, Ihr Lehrangebot selbst zu erforschen?

JA NEIN

ENTWURF & SIMULATION

Lehren ist ein Akt des Designs. Mit Ihrem **LEHRENTWURF** gehen Sie ins gemeinsame Handeln. **SIMULIEREN** Sie den Ablauf und lassen Sie sich dazu Impulse geben.

NEIN JA

Sie sind mit Ihrem Lehrentwurf fertig und zufrieden?

NEIN JA

ZIELE UND WERTE

Sie wissen bereits genau, was Sie warum erreichen wollen?

JA NEIN

Machen Sie sich kundig über didaktische Erkenntnisse dazu, wie man zu **LEHR-LEHRZIELEN** gelangt, warum sie wichtig sind, welche Funktion sie haben und was das mit Werten zu tun hat.

SET DESIGN

Es ist entschieden, ob das Lehrangebot in physischen und/oder virtuellen Räumen stattfindet.

NEIN JA

Wissen Sie schon alles, was Sie dazu brauchen?

NEIN JA

Zu **LEHRFORMATEN** zählen z.B. Vorlesung, Seminar, Übung, Projekt, Kolloquium, Exkursion. Eruiieren Sie, was die Formate jeweils auszeichnet und in welche Richtung Sie damit gehen.

Ihr Lehrformat steht schon fest?

NEIN JA

Wissen Sie schon alles über das Lehrformat?

NEIN JA

EPISTEMIC DESIGN

Ihr Lehrangebot umfasst Phasen, in denen Sie Inhalte vermitteln, darstellen, erklären?

NEIN JA

Sie wissen, wie Sie das optimal machen können?

JA NEIN

Ihr Lehrangebot sieht Aufgaben vor, die Studierende anregen, sich mit Inhalten aktiv auseinanderzusetzen?

JA NEIN

Mit **AUFGABEN** kann man Wissen einüben, erschließen, transformieren oder schaffen. Informieren Sie sich über die vielfältigen Optionen.

INHALTE lassen sich mündlich, als Text, Audio oder Video vermitteln. Hintergrundinfos helfen, passende Entscheidungen zu treffen.

SOCIAL DESIGN

Aufgaben können bereits auf Interaktion hinauslaufen. Nutzen Sie weitere Möglichkeiten um **SOZIALE INTERAKTION** zu fördern.

NEIN JA

Sie wissen, wie diese aussehen sollen?

NEIN JA

Ihr Lehrangebot sieht Maßnahmen vor, die soziale Interaktionsmöglichkeiten anregen und unterstützen?

JA NEIN

MICRO DESIGN

Sie sind auf der Suche nach kleinen Tipps für den Lehralltag, die viel bewirken können?

NEIN JA

Neben Hintergrundinfos zur Lehrgestaltung helfen oft auch **KLEINE RATSCHLÄGE**. Schauen Sie sich um, was wir dazu haben.

ASSESSMENT DESIGN

PRÜFUNGEN und **ASSESSMENTTS** mit Feedback gehören zur Lehrgestaltung. Erkunden Sie Ihre Gestaltungsoptionen.

NEIN JA

Sie wissen bereits genau, wie Sie prüfen wollen?

NEIN JA